

29. April 2010

206/10

**Kontakt:**Fritz v. Klinggräff  
Presse, Öffentlichkeitsarbeit  
Rathaus**Hausanschrift:**Markt 1  
99421 Weimar  
Tel.: 03643 - 762-651  
Fax: 03643 - 762 650  
E-Mail: [presse@stadtweimar.de](mailto:presse@stadtweimar.de)

## **„Weimar Battle Group“: Oberbürgermeister bittet Außenminister um Namensänderung**

Oberbürgermeister Stefan Wolf hat in einem Schreiben an den Minister des Auswärtigen, Guido Westerwelle, am heutigen 29. April 2010 darum gebeten, der angekündigten deutsch-französisch-polnischen Eingreiftruppe nicht den Namen der Stadt Weimar zu geben. Dieser Plan war gestern im Rahmen der deutsch-französisch-polnischen Konsultationen „Weimarer Dreieck“ bekannt gegeben worden.

Er bedaure es, so der Oberbürgermeister, dass der Plan zur Benennung dieser militärischen Truppe als „Weimar Battle Group“ gefasst worden sei, ohne vorher die Stadt zu konsultieren.

Die Stadt Weimar stehe in besonderer Weise für einen sensiblen Umgang mit der deutschen Geschichte in all ihren Facetten. Sie habe es sich nicht zuletzt auf Grund ihrer unrühmlichen Geschichte in der Zeit des Nationalsozialismus zur Aufgabe gemacht, im Rahmen des Weimarer Dreiecks das zivilgesellschaftliche Engagement für eine inner-europäischen Verständigung zu unterstützen.

Der Oberbürgermeister unterstreicht in seinem Brief zugleich, dass sein Wunsch nicht als Stellungnahme gegen die Gründung einer trilateralen Eingreiftruppe mißverstanden werden dürfe. Er begrüße ausdrücklich die militärische Zusammenarbeit der drei Länder.

**Regelöffnungszeiten:**Die/Do/Freitag: 9 - 12 Uhr  
Dienstag: 13 - 18 Uhr  
Donnerstag: 13 - 15 Uhr  
Montag/Mittwoch:  
geschlossen**Bankverbindung:**Konto: 301 002 029  
BLZ: 820 510 00  
Sparkasse Mittelthüringen